

## **Anfrage über den geplanten Bahnhof Luzern Nord**

eröffnet am 10. September 2007

Der Grosse Rat hat im November 2006 zustimmend Kenntnis vom Planungsbericht zum Agglomerationsprogramm genommen. Darin wurden die Schlüsselprojekte wie folgt aufgezählt:

- Doppelspurausbau Rotsee,
- Ausbau der Bahnhofzufahrt,
- Doppelspurausbau und Tieflegung Zentralbahn,
- Bypass A 2,
- Spangen Luzern Süd und Luzern Nord,
- Umgestaltung Seetalplatz.

Das neue strategische Schlüsselprojekt eines Bahnhofs Luzern Nord in Emmen, das im Juni und Juli 2007 via Medien vorgestellt wurde, ist in diesem Planungsbericht nicht enthalten.

Die VBK begrüsst, dass das in den Grundzügen bekannt gewordene Projekt Bahnhof Luzern Nord verfolgt wird. Allerdings haben die Medienberichte mehr Fragen aufgeworfen als beantwortet.

Wir bitten daher den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche wichtigen Überlegungen führten dazu, dass der Konsens zum Agglomerationsprogramm bereits ein halbes Jahr später wieder verlassen wird? Wir bitten den Regierungsrat, das Projekt darzulegen.
2. Mit welchen internen und externen Ressourcen werden die oben erwähnten, bereits priorisierten Projekte weiterverfolgt, und welche Ressourcen stehen für die neue Idee eines Bahnhofs Luzern Nord zur Verfügung? Wir bitten den Regierungsrat darzulegen, in welcher Priorisierung die Schlüsselprojekte vorangetrieben werden.
3. Wie beurteilt der Regierungsrat das Risiko, dass die in der Planung weiter fortgeschrittenen Projekte Zentralbahn und Doppelspur Rotsee von dieser neuen Idee tangiert und gefährdet werden?
4. Wie beurteilt der Regierungsrat das Risiko, dass einmal mehr der Kanton Luzern im Bereich Schienenverkehr zu viel verlangt, zu wenig koordiniert vorgeht und schliesslich ausser Planungen nichts erreicht?

5. Wie gedenkt der Regierungsrat vorzugehen, wenn der Doppelspurausbau Rotsee in der «Zukünftigen Entwicklung der Bahnprojekte ZEB» nicht oder nur mit zweiter Priorität Eingang findet?
6. Wie gedenkt der Regierungsrat den Grossen Rat und die VBK rechtzeitig und geeignet in zukünftige Strategiewechsel einzubeziehen?

*Zängerle Pius* namens der VBK